



Ratskanzlei

Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 14. Februar 2025

Amtliche Mitteilungen der Standeskommission

Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens über das kantonale Veloweggesetz und die Verordnung zum kantonalen Veloweggesetz

Am 23. September 2018 stimmte das Schweizer Stimmvolk dem Bundesbeschluss über Velowege zu. Damit wurde die Kompetenz des Bundes für Fuss- und Wanderwege auf Velowegnetze ausgeweitet, um die Förderung des Velofahrens überkantonal zu ermöglichen.

Mit Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Velowege (VwG) am 1. Januar 2023 sind die Kantone verpflichtet, die entsprechenden Pläne bis spätestens Ende 2027 zu erstellen und bis 2042 umzusetzen. Diese Aufgabe wird voraussichtlich an die Bezirke übertragen, die bereits für die Planung, Erstellung und den Unterhalt der Fuss- und Wanderwege zuständig sind.

Die Standeskommission hat das Vernehmlassungsverfahren zum Entwurf des kantonalen Veloweggesetzes (KVwG) und die Verordnung zum kantonalen Veloweggesetz (EV KVwG) eingeleitet. Die Unterlagen finden sich online unter www.ai.ch/vernehmlassung. Die Vernehmlassungsfrist endet Ende Februar 2025.

Genehmigung Revision Quartierplan Langweid-Hannebuebes

Die Standeskommission hat den Quartierplan Langweid-Hannebuebes II, Kau, Bezirk Appenzell, vom 9. Juli 2024 genehmigt. Dieser lag vom 1. September bis 30. September 2024 öffentlich auf und wurde während der gleichen Zeit dem fakultativen Referendum unterstellt. Es gingen keine Einsprachen ein und es wurde kein Referendum ergriffen.

Provisorischer Taxpunktwert für physiotherapeutische Leistungen festgelegt

Der Physiotherapeutenverband Physioswiss hat im Juni 2024 sämtliche Tarifverträge mit den Krankenversichererverbänden per Ende Dezember 2024 gekündigt. In diesen Verträgen ist unter anderem geregelt, auf Grundlage welchen Taxpunkt werts die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten für ihre Leistungen von den Krankenversicherern vergütet werden. Bisher konnten sich die Vertragsparteien auf keinen neuen Taxpunkt wert einigen.

Damit die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten ihre Leistungen weiterhin verrechnen können, hat die Standeskommission einen provisorischen Tarif rückwirkend ab dem 1. Januar 2025 und längstens bis zur Genehmigung eines Tarifvertrags oder bis zu einer allfälligen hoheitlichen Festsetzung eines definitiven Tarifs festgelegt. Die provisorische Taxpunkt höhe von Fr. 0.97 entspricht dem bisher gültigen Tarif.

Drei Programmvereinbarungen im Umweltbereich genehmigt

Die Standeskommission hat die Programmvereinbarung im Bereich Wald 2025-2028, die Programmvereinbarung Naturschutz 2025-2028 und die Programmvereinbarung Landschaft 2025-2028 genehmigt.

In Programmvereinbarungen legen Kantone und Bund gemeinsam fest, welche Ziele erreicht werden sollen, welche Leistungen in welcher Qualität der Kanton erbringen soll und welche Beiträge der Bund dem Kanton dafür zur Verfügung stellt. Ihre Inhalte sind das Resultat von Verhandlungen zwischen den Kantonen und dem Bund. Programmvereinbarungen im Umweltbereich unterstützen eine gemeinsame Umsetzung der Umweltpolitik auf Kantons- und Bundesebene.

Geschäfte Grosser Rat

Die Standeskommission überweist folgende Geschäfte für die Session vom 31. März 2025 an den Grossen Rat:

- Wildruheverordnung (WRV)
- Landrechtsgesuche
- Programmvereinbarungen 2024

Standeskommissionsbeschlusses zur Tiergesundheitsverordnung

Die Standeskommission hat den Standeskommissionsbeschluss zur Tiergesundheitsverordnung (StKB TgV, GS 916.421) verabschiedet. Er gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2025. Der Beschluss enthält die Ausführungsbestimmungen der Tiergesundheitsverordnung, insbesondere die Beizugsbefugnisse des Veterinäramtes, die Massnahmen zur Einhaltung des Finanzrahmens der Tierseuchenkasse und weitere Detailbestimmungen.

Aufgrund des hohen Bestands des Tierseuchenfonds können die Tierhalterbeiträge und damit auch die Beiträge der öffentlichen Hand während einiger Jahre ausgesetzt werden, ohne dass dies mit einem erhöhten Risiko der Finanzierung von Tierseuchenmassnahmen verbunden wäre.

Benützung Landsgemeindeplatz

Die Standeskommission hat das Gesuch des Blauen Kreuzes St.Gallen-Appenzell zur Nutzung des Landsgemeindeplatzes anlässlich der Fasnacht genehmigt. Das Blaue Kreuz wird am Donnerstag, 27. Februar 2025, und Samstag, 1. März 2025, jeweils von 18.00 bis 1.00 Uhr, Alterskontrollarmbänder abgeben. Sämtliche Festbetriebe sowie der Fasnachtsverein haben sich zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen auf dieses Vorgehen geeinigt.

Rücktritt von Roman Hänggi als Mitglied der Landesschulkommission

Roman Hänggi, Brülisau, hat seinen Rücktritt als Mitglied der Landesschulkommission auf das Ende des Amtsjahrs eingereicht.

Die Wahl der Nachfolgerin oder des Nachfolgers wird der Grosse Rat im Rahmen der Erneuerungs- und Bestätigungswahlen im Juni 2025 vornehmen.

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch